

THAYNGER Anzeiger

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

THAYNGER
Anzeiger DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

**Im Reiat
werben – ohne
Streuverluste.**

Christian Schnell, Kundenberater
Tel. +41 52 633 32 75
Anzeigerservice@thayngeranzeiger.ch

Turner feiern Jubiläum
Am kommenden Sonntag treffen sich 240 Turnveteranen auf dem Thaynger Kirchplatz. **Seite 3**

Wechsel bei der Bank
Marco Bühler verlässt per Ende Monat die Geschäftsleitung der Spar- und Leihkasse. **Seite 3**

Stadt aus Lego-Steinen
Im Rahmen der FEG-Kinderwoche haben sich 90 junge Baumeister mit Legospielen vergnügt. **Seite 5**



Oldtimer-Piloten aus der ganzen Schweiz in Opfertshofen. Im Bild an der Spitze ist Christian Deuring aus Buchberg mit einem MG Q-Type von 1936, gefolgt von Urs Kolb aus Embrach ZH mit einem Salmson GGS von 1927 und Valentino Belotti aus Vescio TI mit einem Amilcar CGGS von 1924. Bild: Ulrich Flückiger

Benzindampf und Motorgedröhn

Das Opfertshofer Bergrennen vom Sonntag war ein voller Erfolg. Bei strahlendem Wetter bestaunten rund 4000 Zuschauerinnen und Zuschauer die 140 Motorfahrzeuge, die die kurvenreiche Strasse befuhren.

OPFERTSHOFEN Die Verantwortlichen des Memorial-Bergrennens «Rendezvous am Kleinen Klausen» hatten vorausschauend gehandelt, als sie Petrus zum siebten Mitglied ihres Organisationskomitees bestimmten. Dieser bedankte sich für die erwiesene Ehre mit prächtigem Herbstwetter. Das Publikum erschien in Strömen, um die aus der ganzen Schweiz stammenden Autos, Motorräder und Velos zu bestaunen. In mehreren Kategorien

brausten die Fahrer die Kurvenstrecke zwischen Zentralschulhaus und Opfertshofen hoch. Anschliessend gingen sie über Altdorf zurück an den Start, um erneut den Berg hinauf zu fahren. Ein Sprecher kommentierte das Ganze und lieferte technische Details. Die Zuschauerinnen und Zuschauer zeigten grosse Freude an den alten Fahrzeugen. Einige bekamen beim Motorengedröhn und den ausgestossenen Abgasen glänzende Au-

gen. OK-Mitglied Kurt Bühler zeigte sich über den gelungenen Anlass sehr erfreut: «Die Stimmung war super», sagte er. Am Sonntag seien 250 Helfende im Einsatz gestanden. Weitere 40 wirkten gestern Montag beim Aufräumen mit.

Wird es irgendwann wieder ein Opfertshofer Bergrennen geben? In ein paar Jahren sei dies durchaus denkbar, sagte Kurt Bühler. «Aber sicher nicht im nächsten Jahr.» Denn dann finde in Bibern das Zwetschgenfest statt, das man nicht konkurrenzieren wolle. Ausserdem wolle man das Wohlwollen der Opfertshofer Bevölkerung nicht über Gebühr strapazieren. (uf)

Bildeindrücke auf Seite 2

KOMMENTAR

Der Neustart ist gelungen

Überall zufriedene Gesichter. Das Opfertshofer Bergrennen kam nach einer Pause von 71 Jahren sehr gut an – bei den Fahrerinnen und Fahrern wie auch bei den Besucherinnen und Besuchern. Der Neustart ist eindeutig gelungen. Nebst dem super Wetter hatte auch die lange Coronapause einen Einfluss: Endlich war es wieder möglich, in der Menschenmenge zu baden – ganz nach dem Festmotto «treffen, geniessen, begeistern». Und schliesslich hatten auch die Organisatoren ihren Beitrag geleistet. Sie hatten den Anlass bis ins Detail vorbereitet. Wie man hörte, kamen auch moderne Technologien zum Einsatz. So sollen die Piloten jeweils kurz vor dem «Auftritt» ihrer Fahrzeugkategorie eine elektronische Erinnerung aufs Mobiltelefon bekommen haben.

Gespannt sein darf man auf die langfristigen Auswirkungen des Anlasses. Aus der ganzen Schweiz und aus dem nahen Ausland sind die Oldtimer-Fans angereist und haben eine landschaftliche Perle kennengelernt. Vielleicht werden sie es weiter erzählen und andere dazu bewegen, unsere Region zu besuchen. Dass die Organisatoren das nächste Bergrennen aber nicht schon im kommenden Jahr durchführen wollen, ist vernünftig. Denn Ruhe und Beschaulichkeit sind Markenzeichen des Reiat. Völkerwanderungen wie am Rheinfall sind unerwünscht.



**Vincent
Fluck**
Redaktor

2 Opfertshofer Bergrennen

THAYNGER Anzeiger DIENSTAG, 12. OKTOBER 2021



Velofahrer auf Oldtimer-Rädern in damaliger Sportkleidung. Bilder: vf



OK-Präsident René Meier hat grossen Anteil am Gelingen.



Heimpublikum begrüsst Christian und Sandro Leu-berger aus Altdorf in einem Jaguar von 1954.



Mit von der Partie sind 20 Motorräder. Ihr Motorengedröhn ist körperlich zu spüren. Bild: U. Flückiger



Über Mittag sind die alten Autos in ganz Opfertshofer ausgestellt. Das Interesse der Besucher ist gross.



Die «Alte Feuerwehr Thayngen» verfolgt das Renn-geschehen und passt ideal zum Oldtimer-Anlass.



Die fünf Festbeizen sind sehr gut besucht. 4000 Bratwürste sind für diesen Tag eingekauft worden.



Stellvertretend für die rund 250 Helferinnen und Helfer: Nicole und Markus Stump am Infostand.

Evangelisch-reformierte Kirche Thayngen-Opfertshofer

Donnerstag, 14. Oktober A1518086

19.00 Gebetsabend (mit Zertifikat) in der Kirche mit Pfr. Matthias Küng und Team

Freitag, 15. Oktober

10.15 Gottesdienst im Seniorenzentrum Reiat

Samstag, 16. Oktober

17.00 Lobpreis in der Kirche

Sonntag, 17. Oktober

9.45 **Gottesdienst in Opfertshofer mit Pfr. Jürgen Ringling (ohne Zertifikat).** Vorstellung der Päckliaktion (Christliche Ostmission) durch Lilian Wasem, Kollekte: Christliche Ostmission

Bestattungen: 18.–22. Oktober,

Pfr. Jürgen Ringling,

Tel. 052 533 12 93

Sekretariat: 11.–15. 10. Ferien;

21. 10., 8.30–16.30 Uhr.

Tel. 052 649 16 58, www.ref-sh.ch/kg/thayngen-opfertshofer

Katholische Kirche

Sonntag, 17. Oktober A1517885

29. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier

Weitere Infos im «forumKirche»

www.kath-schaffhausen-reiat.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Mittwoch, 13. Oktober A1517955

12.00 **Mittagstisch**, ausnahmsweise

nicht in der FEG, sondern an

der **Dorfstrasse 8, Bibern**

[Party-Keller Bühler].

Abholdienst ab 11.45 Uhr

vom Parkplatz der FEG.

Zertifikatspflicht, Anmeldung:

052 649 12 25.

Sonntag, 17. Oktober

9.30 **Gottesdienst mit HMK [Hilfs-**

aktion Märtyrerkirche], The-

ma «**Gott vertrauen**»

(Spr 3,5–6), Predigt: Daniel

Müller, Kidstreff & Kinderhüte,

keine Anmeldung notwendig,

aktuelle Corona-Massnahmen

gelten.

Weitere Infos:

www.feg-thayngen.ch



Ständerat Hannes Germann ist Schirmherr des Anlasses und erweist sich als rassiger Fahrer.

Wechsel an der Bankspitze

In der Geschäftsleitung der Clientis Spar- und Leihkasse kommt es zu einem Wechsel. Marco Bühler tritt eine neue Herausforderung an. Sein Nachfolger Adrian Rosenberger ist ebenfalls in der Gemeinde zu Hause.

THAYNGEN «25 Jahre lang war ich Banker», sagt der 41-jährige Marco Bühler. «Aufgrund meines Alters möchte ich nochmals etwas anderes machen.» Per 31. Oktober verlässt er die Clientis Spar- und Leihkasse und wird Mitarbeiter eines Treuhänderbüros in der Stadt Schaffhausen. In den letzten drei Jahren hat er sich berufsbegleitend zum Treuhänder mit Fachausweis ausbilden lassen. Gestern Montag ging der Lehrgang mit mündlichen Prüfungen zu Ende.



Entscheid nicht einfach gefallen

Er verlässt seine bisherige Arbeitsstelle mit einem lachenden und einem weinenden Auge, sagt Marco Bühler. «Ein weinendes Auge deshalb, weil wir es in der Clientis Spar- und Leihkasse sehr gut haben – sowohl in der Geschäftsleitung wie auch im Team.» Besonders dankbar sei er dem Geschäftsleitungsvorsitzenden And-

reas Pally. «Andy war mein Förderer. Dank ihm bin ich das, was ich heute bin.» Von 1996 bis 1999 machte der Hofemer bei der Thaynger Bank seine Lehre. Dann arbeitete er zwei Jahre lang weiter, nahm danach Stellen bei anderen Banken an, um schliesslich 2013 zurückzukehren. Anfänglich war er Compliance Officer, dann – ab 1. Juli 2014 – war er Geschäftsleitungsmitglied.

Den Wechsel mitzuteilen sei ihm nicht einfach gefallen, sagt Marco Bühler. «Ich hatte eine schlaflose Nacht.» Für die Gegenseite war es auch nicht einfach. «Ich hatte mehr als eine schlaflose Nacht», antwortet Andreas Pally. «Wir bedauern den Wechsel sehr. Als Mitglied der Geschäftsleitung trug er umsichtig, kompetent und erfolgreich zur weiteren Entwicklung unserer Bank bei.»

Die frei werdende Stelle wurde ausgeschrieben und konnte mit Adrian Rosenberger wieder besetzt werden. «Es ist schön, dass er in Thayngen wohnt», sagt Andreas Pally. Auch wenn es nicht das ein-

zige Kriterium war, habe es eine Rolle gespielt. «Bei uns als Regionalbank ist Kundennähe ganz klar ein Vorteil. Diese kann man besser erfüllen, wenn man in der Region zu Hause ist.» Unter den Bewerbern seien auch andere gewesen, die in Thayngen wohnen. Daneben habe es aber auch solche gehabt, die von weiter her, aus dem Grossraum Zürich, sind.

Zuletzt bei Raiffeisen

Adrian Rosenberger ist vom Verwaltungsrat per 1. November zum neuen Mitglied der Geschäftsleitung ernannt worden. Er übernimmt von seinem Vorgänger den Bereich Vertrieb zu dem unter anderem die Anlage- und Vorsorgeberatung sowie das Kontowesen gehören. Nach Abschluss seiner kaufmännischen Lehre arbeitete Adrian Rosenberger bei verschiedenen Finanzinstituten. Die letzten sechs Jahre war er bei der Raiffeisenbank Winterthur im Bereich Vermögensberatung. Er hat verschiedene Weiterbildungen genossen. So ist er eidgenössischer Versicherungsfachmann, eidgenössischer Finanzplaner und diplomierter Bankwirt (vfbf) (vf)



DIE GEMEINDE
INFORMIERT

Arbeitsvergaben

- Der Auftrag für den Ersatz einer Scheuersaugmaschine für die Sporthalle Stockwiesen wird an die Firma Wetrok AG, Kloten, zum Preis von 19 693,40 Franken erteilt.
- Die Sanitär- und Tiefbauarbeiten zur Erstellung der Meteorwasserleitung Ebringerstrasse wurden an die Firma Imthurn AG, Thayngen, zum Preis von 37 470,95 respektive 461 641,30 Franken vergeben.
- Der Auftrag für die Sanierung der Biberbrücke im Hüttenleben wird an die Firma Stutz AG, Bauunternehmung in Frauenfeld zum Preis von 164 842,85 Franken erteilt.
- Die Sanitärarbeiten der Wasserleitung Wiechserstrasse/Im Leuen, Altdorf wurden an die Firma Roland Bühler GmbH, Thayngen, zum Preis von 39 562,40 Franken vergeben. Der Auftrag für die Tiefbauarbeiten wurde der Firma B.&R. Egli GmbH, Thayngen, zum Preis von 91 749,55 Franken erteilt.

Turner treffen sich zur Landsgemeinde

Am kommenden Sonntag feiern die Schaffhauser Turnerveteranen in Thayngen ihr 100-Jahr-Bestehen. Geplant ist ein Umzug durchs Dorf und eine Landsgemeinde auf dem Kirchplatz. Publikum ist willkommen.

THAYNGEN Ein Organisationskomitee unter Leitung von Bernhard Müller freut sich mit vielen fleissigen Helfern, eine unvergessliche Jubiläumslandsgemeinde durchzuführen zu dürfen. Dabei wollen die Turner ein klares Zeichen setzen, dass trotz Pandemie das Leben nicht still zu stehen hat. So haben sich erfreulicherweise über 240 Turnerveteranen und Gäste angemeldet.

Auch wollen die Organisatoren mit der Landsgemeinde auf dem Kirchplatz vor der reformierten Kirche Thayngen eindrücklich daran erinnern, wie vor 100 Jahren an

demselben Ort die Turnerveteranervereinigung gegründet wurde.

Umzug und Landsgemeinde

Nun, die Zeit bleibt auch bei den Turnerveteranen nicht stehen. Nebst modernen Kommunikationsmitteln sollen die Banden der Zusammengehörigkeit mit einem fröhlichen und würdigen Zusammensein gepflegt werden. Mit viel Respekt auf das Geleistete der letzten 100 Jahre schauen die Turner zurück und mit Zuversicht voraus. Um 9 Uhr erfolgt der Aufmarsch der Turnerveteranen mit einem Um-

zug vom Bahnhof Thayngen ins Oberdorf – angeführt durch Marschklänge des Musikvereins Thayngen – zahlreichen Ehrengästen und Fahndelegationen mit Hornträgern der Schaffhauser Turnvereine.

Ab 10 Uhr werden die statutarischen Geschäfte und Ehrungen in Form einer öffentlichen Landsgemeinde abgehalten. Dabei sind auch Zaungäste herzlich willkommen. Die offizielle Landsgemeinde wird vom Obmann der Schaffhauser Turnerveteranen Hans Waldmeier geführt – als Vertreter einer fünfköpfigen Obmannschaft.

Ehrung zweier Hundertjähriger

Nebst der Neuaufnahme der Neumitglieder folgt die Ehrung der altgedienten Turner. So werden, nach ihrem kürzlich gefeierten

100. Geburtstag, Jakob Bühler, Unterer Reiat, und Walter Meier, Hallau, als älteste Turnerveteranen geehrt. Für die Mitwirkenden und Zuschauer gelten die Covid-Massnahmen für den Aussenbereich, also ohne Zertifikat und Masken. Das Mittagessen und die Jubiläumsunterhaltung findet für die rund 240 angemeldeten Turnerveteranen und Gäste im Reckensaal statt, dies unter 3G-Sicherheitsvorkehrungen.

Alternativprogramm bei Regen

Bei schlechtem Wetter findet der Umzug wohl statt, aber die Landsgemeinde wird für angemeldete Teilnehmer im Reckensaal abgehalten. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer!

Erhard (Geri) Stuber

OK Jubiläumslandsgemeinde

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Thayngen ist eine vielseitige Gemeinde mit rund 5'600 Einwohnern im Herzen des Reiats.



Sind Sie vielseitig interessiert, arbeiten gerne mit Zahlen und haben Freude am Kontakt zu Kunden?

Wir suchen per 1. Februar 2022 oder nach Vereinbarung eine/n

Sachbearbeiter/in (60 - 70 %)

Steuern

Ihre Aufgabenbereiche:

- Bearbeiten von Steuererklärungen
- Veranlagen der Steuern der natürlichen Personen
- Register- und Mutationswesen
- Beratung der Kunden am Schalter und am Telefon
- Erledigung weiterer administrativer Aufgaben

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung im Steuerwesen, SSK 1 erwünscht
- Selbständige, exakte und effiziente Arbeitsweise, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick
- Gute IT-Anwenderkenntnisse (MS-Office / NEST)

Wir bieten Ihnen:

- Selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit in kleinem, motiviertem Team
- Angenehmes, teamorientiertes Arbeitsklima
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung mit vollständigen Unterlagen bis spätestens 25. Oktober 2021 an: Zentralverwaltung Thayngen, Kathrin Bosshard, Dorfstrasse 30, 8240 Thayngen. Elektronische Bewerbungen senden Sie bitte als PDF-Datei an: kathrin.bosshard@thayngen.ch. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stefan Mahr, Steuerverwaltung, Telefon 052 645 04 17, gerne zur Verfügung.

A1518023

 **THAYNGER**
Anzeiger 
DI WOCHEENZEITUNG FÜR DEN REIAT

Grossauflage

Die nächste Grossauflage mit 2770 Exemplaren

erscheint in allen Haushalten der Gemeinden Thayngen (inkl. der Ortsteile Altdorf, Barzheim, Bibern, Hofen und Opfertshofen), Büttenhardt, Dörflingen, Lohn und Stetten

am Dienstag, 26. Oktober 2021

Nutzen Sie die Gelegenheit, und buchen Sie Ihre Anzeige jetzt.

Christian Schnell
Telefon 052 633 32 75, Mobile 079 259 37 47
Anzeigerservice@thayngeranzeiger.ch

A1503595

Einwohnergemeinde Thayngen

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch

Thayngen ist eine vielseitige Gemeinde mit rund 5'600 Einwohnern im Herzen des Reiats.



Das Seniorenzentrum Im Reiat ist im Dezember 2018 neu eröffnet worden und verfügt über insgesamt 83 Pflegeplätze. Der moderne und komfortable Bau liegt im Zentrum von Thayngen, dem Hauptort des Bezirks Reiat. Den Gästen wird eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung geboten mit attraktiven Angeboten und Veranstaltungen.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Mitarbeiter/in Technischer Dienst/ Gebäudetechnik (100%)

Ihre Aufgabenbereiche:

- Betrieb und Wartung von Lüftungs-, Heizungs-, Sanitär- und Elektroanlagen mit der dazu gehörenden Gebäudeautomation
- Anschluss und Programmierung von Kommunikationstechnik
- Selbständiges Ausführen von Wartungstätigkeiten und Reparaturen
- Leitung von kleinen Projekten mit externen Handwerkern, von der Ausschreibung zur Umsetzung bis zur Abrechnung
- Nachführung von Dokumentationen und Unterlagen
- Kontrolle und Überwachung der gesamten Anlagen
- Bereitschaft für Pikettdienste und Wochenendeinsätze

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär (HLKS) ist Voraussetzung
- Fachspezifische Weiterbildung oder mehrjährige Berufserfahrung in den erwähnten Themenfeldern
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein
- Sozialkompetenz und Freude am Umgang mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- Eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem neuen Haus
- Ein aufgestelltes, motiviertes Team
- Einen modernen, zentral gelegenen Arbeitsplatz
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Fragen steht Ihnen Michael Bührer, Zentrumsleiter, gerne zur Verfügung: 052 645 05 40.

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 31.10.2021 an: Seniorenzentrum Im Reiat, Michael Bührer, Blumenstrasse 19, 8240 Thayngen, oder per E-Mail an: michael.buehrer@thayngen.ch.

A1517974

Kinder bauen eine Stadt aus Lego-Steinen

In den Räumlichkeiten der Freien Evangelischen Gemeinde haben kleine Baumeister unzählige Wohnhäuser errichtet – alle aus Lego-Steinen. Auf diese Weise machten sie Thayngen letzte Woche vorübergehend zur Stadt.

THAYNGEN Die Bauaktion war Teil der Kinderwoche der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG). Von Dienstag- bis Freitagnachmittag trafen sich 90 Kinder vom Kindergarten bis zur sechsten Primarklasse. Jeweils in der zweiten Nachmittagshälfte hielten sich die Kleinen im Untergeschoss auf und stapelten nach eigenen Vorstellungen Lego-Klötze aufeinander. Die grösseren Kinder ab der zweiten Primarklasse waren im Erdgeschoss, wo sie nach Vorgabe Häuser bauten. Sie waren in Gruppen auf mehrere Tische verteilt. In der Tischmitte standen Kisten mit Grundbausteinen, aus denen sie sich für den Bau der Mauern bedienten. Für Spezialteile wie Fenster, Türen und Dachziegel gab es andere Kisten, die für alle zugänglich waren.

Die Lego-Teile hat der Bibellesebund zur Verfügung gestellt, eine in 130 Ländern tätige Vereinigung. Die deutschschweizerische Vertretung ist in Winterthur daheim. Drei Personen wechseln sich ab und reisen mit den Legos jeweils zu den Kirchgemeinden, die sie gebucht haben – egal, von welcher Glaubensrichtung sie sind. Transportiert werden die Teile in einem Anhänger. Die drei Mitarbeitenden decken pro Jahr 120 Tage ab.

In Thayngen war der Kinderpfarrer Marc Lendenmann anwesend. «Dies ist mein 150. Einsatz seit 2008», sagte er. Mitgenommen hatte er für die grossen Kinder 180 000 Lego-Teile und für die kleinen Kinder weitere 80 bis 100 000. Die Kinder waren von den Lego-Klötzen sehr fasziniert. Das hatte auch Rebekka Bühler festgestellt, die Hauptverantwortliche der Kinderwoche. «Sie haben extrem Ausdauer», sagte sie. Nach der jeweils eineinhalbstündigen Lego-Spielzeit, habe es etliche gehabt, die nicht aufhören wollten. Norma-



Konzentriert sind die Kinder bei der Sache und vergessen die Zeit um sich herum. Bilder: vf



Unter den Bauwerken, die nach Vorlage gebaut werden, sind eine Kirche ...

lerweise werden in den FEG-Kinderwochen auch Spiele im Freien angeboten, damit sich die Kinder austoben können. Diesmal wurde bei den Grossen gänzlich darauf verzichtet – so gross war die Anziehungskraft der bunten Plastikklötze.

Am Sonntag nach dem Gottesdienst, erhielten dann auch noch Eltern und Geschwister die Gelegenheit, die Stadt aus Lego-Teilen zu bestaunen. Anschliessend halfen einige von ihnen mit, die Häuser wieder auseinanderzunehmen. Denn irgendwo in der Deutschschweiz warteten bereits andere Kinder darauf, ihre eigenen Bauwerke zu errichten.

Es ist nicht das erste Mal, dass in Thayngen mit Lego im grossen Stil gebaut wird. Bereits vor elf Jahren war dies in einer Kinderwoche der



... und ein Hotel. Die beiden Mädchen kümmern sich um die Umgebungsgestaltung.



Auch Hochhäuser entstehen – fast so gross wie ihre Erbauer.



In Kisten aufbewahrte Spezialteile: Wer sucht, der findet.

Fall, die mit der reformierten Kirchgemeinde durchgeführt wurde. Ein anderes Mal war Lego auch an der Thaynger Chilbi ein Thema. An der diesjährigen Kinderwoche hätten

gerne noch mehr Kinder mitgemacht. Doch aus Platzgründen musste die Teilnehmerzahl beschränkt werden. Etwa zehn Kinder gingen leer aus. (vf)



Schaffhauser Herbstmenu

-  Mit dem ÖV an die Herbstmesse
-  Degustieren
-  Staunen
-  Geniessen
-  Mit dem ÖV nach Hause



**Spontan an die
Schaffhauser Herbstmesse.
Mit dem ÖV.**

SCHAFFHAUSER ÖV – GUT KOMBINIERT.

A1517406



Mit einem dreifachen «Wiggwagg fertig» haben wir Abschied
genommen von unserem Präsidenten und Freund

Jürgen Rudolf Gerike

«Präsi»

15. Juli 1965 – 2. Oktober 2021

Als Gründungsmitglied und Präsident auf Lebenszeit führte er unseren
Club 38 Jahre lang über manch schwierige Hindernisse.
Wir werden ihn vermissen. So sei es.

Seinen Angehörigen sprechen wir unser tief empfundenes Beileid aus.

SV CLUB 20 Thayngen

A1517984

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selber gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

ABSCHIED UND DANK

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen, haben wir am 4. Oktober 2021
Abschied genommen von unserem geliebten Vater und Bruder

Rolf Schmid

2. März 1937 – 26. September 2021

Nach zunehmenden gesundheitlichen Beschwerden ist er, umsorgt von Familie,
Freunden und Pflegepersonal, friedlich eingeschlafen. Dass er von seinen
Leiden erlöst wurde, tröstet uns. Wir danken seinen Freunden für die treue und
liebvolle Zuwendung durch Besuche, Telefonate und Hilfeleistungen ganz
herzlich. Auch dem Pflegepersonal des Altersheims Thayngen, sowie Frau
Dr. Schmid für die einfühlsame Betreuung sind wir sehr dankbar.

Vanya McCrory-Schmid mit Familie
Andrea Humphries-Schmid mit Familie
Irma Keller-Schmid
Silvia Bringolf-Schmid
Ruth Schmid

Traueradresse: Silvia Bringolf, Oberholzstrasse 40, 8307 Effretikon

A1518170



WILD AUF WILD?

Hirschfleisch
aus der Region!



Verkaufstage:
23. + 24. Oktober 2021

WWW.REIATHIRSCH.CH

A1517754

**Einwohnergemeinde
Thayngen**

Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



**Einladung zur öffentlichen Vorstellung
"Erneuerungsprojekt Schwimmbad Büte"**

**Dienstag, 26. Oktober 2021, 19.00 Uhr
Im Reckensaal Thayngen, Schulstrasse**

Die Schwimmbadkommission hat im Auftrag des Einwohnerrates drei Varianten zur Erneuerung
des Schwimmbades Büte ausgearbeitet. Bei dieser Informationsveranstaltung können Sie die
Projekte kennenlernen und Fragen dazu stellen.

Covid: Im Gebäudeinneren gilt Maskenpflicht.

Der Gemeinderat Thayngen freut sich auf Ihr Erscheinen.

A1518101

Übernachten auf 2569 Metern über Meer

Eine Delegation des Turnvereins Thayngen hat kürzlich das Wochenende in der Bietschhornhütte verbracht.

BLATTEN (LÖTSCHEN) VS Um vier Uhr morgens startete unsere Reise in Thayngen. Mit dem Car fuhren wir in Richtung Inner-schweiz und machten einen ersten Halt in Giswil. Dort wurde ein kleines Frühstück eingenommen, bevor wir weiter über den Brünig- und Grimselpass in Richtung Blatten im Lötschental fuhren. Über einen Umweg nach Blatten bei Naters, welcher durch ein Missverständnis geschah, erreichten wir nach einer langen Fahrt doch noch unser ersehntes Ziel. Bei schönem Wetter wanderten wir mit guter Laune in Richtung Bietschhorn hinauf. Nach 1000 Höhenmetern kamen wir bei der Bietschhornhütte an und wurden von den beiden Hüttenwartinnen Cornelia und Barbara herzlich empfangen. Den restlichen Tag ruhten wir uns aus, machten Spiele und liessen uns bei Speis und Trank verwöhnen.



Mit Blick ins Tal: Gute Laune trotz nebelverhangenem Himmel. Bild: zvg

Der Sonntag startete neblig und regnerisch, so verweilten wir bis zum Mittag in der Hütte und pflegten bei gemütlichem Beisammensein die Gesellschaft. Den Abstieg konnten wir im Trockenem

und mit gut genährten Bäuchen antreten. Im Tal wurden wir schon von unserem Carfahrer erwartet und auch sicher zurück nach Thayngen gebracht. Ein grosses Dankeschön an die beiden Organi-

satoren Romana Lenhard und Noel Müller für die sehr gelungene Turnfahrt.

Lukas Winzeler
Turnverein Thayngen

■ DER HINGUCKER

Zeichenunterricht unter dem freien Himmel



THAYNGEN Dieses Bild entstand vor den Ferien. Vier Silberberg-Schülerinnen zeichnen das Haus am Landheimweg 6 ab. Mehr oder weniger konzentriert (es gibt immer wieder etwas zu erzählen) übertragen sie das Gesehene auf ein weisses Blatt. Ihr Anblick lässt Erinnerungen an die eigene Schulzeit hochkommen. Wie schön wäre es doch, sich selbst wieder einmal hinzusetzen und den Tag auf diese Weise zu verbringen. Bild: vf

Die Turnshow findet statt

Die diesjährige Turnshow des Turnvereins Thayngen soll stattfinden. «Am 26. und 27. November ist es endlich wieder soweit», teilt Präsidentin Andrea Schalch mit. An beiden Abenden ist in der Reckturnhalle wiederum Barbetrieb. Bezüglich Covid gelten die aktuellen 3G-Regeln des Bundes. Weitere Infos werden folgen. (r.)

■ IN KÜRZE

Chilbi wird durchgeführt Am Wochenende vom 6. und 7. November ist in Thayngen Chilbi. Die Organisatoren teilen auf Instagram mit, dass sie stattfindet. Sie läuft unter dem Sonderthema «Autorennen». Es kommt in Form von Autoscootern, einer grossen Carrerabahn und virtuellen Rennsimulatoren zum Ausdruck.

Badminton mit zugeteiltem Spielpartner

SCHAFFHAUSEN Der «Ziischtig-Club Badminton-Cup» ist ein Plauschturnier für Spielerinnen und Spieler aller Leistungsgruppen. Das Spezielle am Turnier: Die Spielerinnen und Spieler melden sich als Einzelpersonen an und werden anschliessend in Gruppen eingeteilt. Jedes Spiel wird dann mit einer neuen Partnerin oder einem neuen Partner als Doppel ausgetragen. Abgerundet wird der Tag mit einem gemütlichen «Raclette-Plausch». Wie die Verantwortlichen mitteilen, beträgt die Startgebühr zehn Franken pro Person. Anmelden kann man sich noch bis zum 15. Oktober auf www.ziischtig-club.ch oder direkt im «Aranea+». An dieser Veranstaltung gelten die aktuellen Schutzmassnahmen des BAG (Zertifikatspflicht). Dafür entfallen alle anderen Schutzmassnahmen wie etwa die Maskenpflicht. Namensgeber und Veranstalter des Turniers ist der Schaffhauser Badmintonverein «Ziischtig-Club». (r.)

Samstag, 30. Oktober, «Aranea+», Schaffhausen; www.ziischtig-club.ch

Olma mit vielen Attraktionen

ST. GALLEN Glückliche Gäste, zufriedene Aussteller und die beliebte Olma-Stimmung: Nach dem ersten Wochenende ziehen die Verantwortlichen eine positive Zwischenbilanz. Gemäss behördlichen Vorgaben müssen Besucherinnen und Besucher ab 16 Jahren für den Zutritt zum Messegelände ein gültiges Covid-Zertifikat vorweisen. Im Breitfeld, beim Bahnhof St. Fiden und beim Messegelände gibt es Testmöglichkeiten.

Die Olma-Messe dauert noch bis kommenden Sonntag. Das Besondere an diesem Jahr ist, dass Schaffhausen Gastkanton ist. Daneben gibt es weitere Höhepunkte wie die Braunvieh-Auktion (Dienstag), den Tag der Pferde und das Olma-Preisjassen (Mittwoch), den Tag der Bäuerin (Donnerstag) und das Olma-Singen. (r.)

Noch bis Sonntag, 17. Oktober, Olma-Messen, St. Gallen; www.olma-messen.ch



Erinnerungsbild auf dem Thynger Tonwerkareal. Bild: zvg

Klassenzusammenkunft der 75-Jährigen

Letzte Woche war der Thynger Schuljahrgang von 1946 bei Leu Event Catering. Die 28 Ehemaligen genossen das Beisammensein und tauschten viele Erinnerungen aus.

THAYNGEN Wie es sich in einem Jubiläumsjahr gehört, trafen sich am Donnerstag 28 ehemalige Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1946 in Thayngen. Beim Apéro im Zelt von Leu Catering begrüsst sich alle herzlich und freuten sich, einander nach einem kontaktarmen Jahr wieder zu sehen. Die vielen fröhlichen Gesichter versprachen schon zu Beginn, dass der Anlass ein besonderer werden würde.

Zwar meldete sich bald der Hunger, doch was ist eine Klassenzusammenkunft ohne Foto! Ge-

sagt, getan. Darauf wechselten alle in den schön dekorierten Raum, wo man sich das sehr gute Essen schmecken liess. Erinnerungen und Episoden wurden aufgefrischt, es wurde viel und herzlich gelacht. Nach einem ausgezeichneten – und reichlichen! – Dessert sang die gesamte Gesellschaft altbekannte Lieder, begleitet von Gitarrenspiel.

Die Zeit verging viel zu schnell, und plötzlich war es fünf Uhr. Zeit für die einen, aufzubrechen – für die anderen mit Sitzleder, sich noch ein weiteres Getränk zu genehmigen. So ging dieser schöne Anlass zu Ende, der uns ohne grosses Rahmenprogramm viel Zeit fürs Zusammensein und Plaudern ermöglichte.

Vielen Dank an alle, die geholfen haben, dieses Treffen zu organisieren. Wir freuen uns bereits auf die nächste Zusammenkunft im Oktober 2022.

Wiesel Zanelli Löhningen



AGENDA

MI., 13. OKTOBER

■ **Mittagstisch in der FEG** (Cafeteria), um 12 Uhr. Anmeldung Judith Bührer: 052 649 12 25.

SA., 16. OKTOBER

■ **Kunstaussstellung** «Auf-getaucht – Aufgefunden», 13 – 17

Uhr, Kulturzentrum Sternen, Thayngen.

SO., 17. OKTOBER

■ **Landsgemeinde** der Turnveteranenvereingung des Kantons Schaffhausen.

■ **Kunstaussstellung** «Auf-getaucht – Aufgefunden», 13 – 17

Uhr, Kulturzentrum Sternen, Thayngen.

SA., 23. OKTOBER

■ **«Oh nein Papa»** Comedyabend mit Laura und René Rindlisbacher, 20 Uhr, Reckensaal, Thayngen; Billette unter www.ticketcorner.ch

Fussball

Resultate

NK Dinamo Schaffhausen 1 – FC Thayngen Herren 1, 0:3; Zürisee United 1 – SG Thayngen/Neunkirch 1, 2:1; FC Ramsen 2 – FC Thayngen Herren 2, 3:0.

Nächste Spiele

Di., 12. Okt., 20 Uhr: FC Thayngen Herren 1 – FC Neunkirch 2 (SH-Cup); **Fr., 15. Okt.**, 20 Uhr: FC Thayngen Senioren 30+ – FC Newborn **Sa., 16. Okt.**, 18 Uhr: FC Embrach 1 – FC Thayngen Herren 1; **So., 17. Okt.**, 11 Uhr: SG Thayngen/Neunkirch 1 – SC Veltheim 1.

Claudio Nart FC Thayngen

IMPRESSUM

Verlag Thaynger Anzeiger
Postfach 230, 8240 Thayngen
aboservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 33 66

Redaktion Vincent Fluck (vf)
redaktion@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 38

Anzeigenverkauf
Christian Schnell, anzeigen-service@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 75

Todesanzeigen todesanzeigen@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 79

Layout Michael Hägele

Erscheint jeweils am Dienstag

Anzeigenschluss Montag, 9 Uhr

ANZEIGEN

Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit von Hausärztin und Hausarzt sowie deren Stellvertreter:

Notfallpraxis im Kantonsspital:

Telefon 052 634 34 00

Für dringende Notfälle und Ambulanz:

Telefon 144

A1517013

Abwesenheiten:

Dr. A. Crivelli bis 17. 10. 2021

Dr. L. Meikelburg bis 24. 10. 2021

Dr. S. Schmid bis 24. 10. 2021

Ehe- und Lebensberatung

Überkonfessionell, auf christlicher und individualpsychologischer Basis. **Silvio und Ruth Spadin**, Pfarrer (freiberuflich) / Ehe- und Lebensberater, Lohningerweg 81, 8240 Thayngen, **Tel. 052 533 16 05 – www.clbs.ch**

A1504783



Hochwertige Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen. Vom Original, mit Leistungsauftrag der Gemeinde Thayngen.

Büro: 052 647 66 00

(Mo.–Fr. von 8.00 – 11.00 Uhr)

Natel: 079 409 57 56

(Mo.–So. von 7.00–22.00 Uhr)

A1504780